

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Abwasser-industrieanlage

Das zum Patent angemeldete Verfahren zur Spaltung von Emulsionen und zur Beseitigung von Öl- und Waschwasser ermöglicht es, in metallverarbeitenden Betrieben, Garagen und Waschanlagen die verschmutzten, verbrauchten synthetischen und mineralöhlhaltigen Emulsionen und Waschmittel problemlos und wirtschaftlich zu beseitigen.



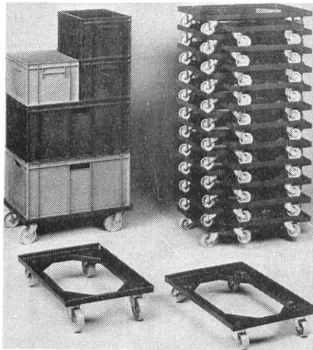
Die CF-Compact-Flotationsanlage ist wirtschaftlich ab einem Abwasseranfall von 2000–3000 Liter/Monat (maximal 180 m³/Monat). Sie reduziert den Öl-, Phosphat- und Tensidgehalt des Abwassers unter die gesetzliche Zulässigkeitsgrenze. Die Anlage benötigt eine Grundfläche von 1–2 m² bei minimalem Energieverbrauch von 0,2–0,4 kWh/m³. Durch die hohe Lebensdauer und die extrem niedrigen Betriebskosten und nicht zuletzt durch den minimalen Chemikalienverbrauch wird die CF-Compact-Flotationsanlage zur zukunftsweisenden Abwasserindustrieanlage.

Mangold AG, 4010 Basel

Neues Transport-Hilfsmittel

Rolluntersätze sind bewährte Transporthilfsmittel für den inner- und ausserbetrieblichen Einsatz in allen Branchen.

Sie werden meist aus Metall oder



Holz hergestellt. Die Nachteile dieser Materialien sind:

- hohes Eigengewicht
- Verrottung oder Rost innerhalb kurzer Zeit
- hoher Preis

Bisher war eine preiswerte, dauerhafte Lösung in Kunststoff nicht möglich. Der Rolluntersatz Allibert «Transboy» ist eine echte Markneuheit:

- hergestellt aus hochschlagfestem ABS
- Tragfähigkeit je nach Rollenbestückung 250–300 kg
- Eigengewicht: 3,3–3,7 kg je nach Ausführung
- sehr günstige Preis-/Leistungsrelation

Dieser Transboy ist durch die jeweilige, anwendungsbedingte Ausrüstung universell einsetzbar:

- im Produktionsbereich zwischen den Maschinen
- im Lagerbereich
- in Nassräumen
- Lebensmittel
- Kühlraum
- ausserbetrieblich in den Lieferfahrzeugen

also: universell dort, wo Waren bewegt werden müssen, sei es auf kurzen oder längeren Wegen.

Allibert GmbH
D-6 Frankfurt/M. 61
Vertretung CH:
Albin Heeb AG, 9464 Lienz-Rüthi

Hydraulik auf dem Baumaschinen- und Baugerätemarkt

Betrachtet man die Entwicklung auf dem Baumaschinen- und Baugerätemarkt, fällt einem auf, dass zunehmend mehr hydraulische Komponenten zur Lösung der diversen Aufgaben angewendet werden. Mit Hilfe der Hydraulik lassen sich die in einem Pflichtenheft oft widersprechenden Anforderungen für Neukonstruktionen wie grösserer Leistung, mehr Effektivität, kleinerer Raumbedarf, grössere Wirtschaftlichkeit, längere Lebensdauer und geringere Gestehungskosten erfüllen.

Die Hymatec AG hat sich auf diesem Gebiet, neben den auf dem Bausektor bekannten und bewährten Produkten, einen Namen unter anderem mit folgenden Produkten gemacht:

Stanley (USA)

«Schneestichel Einschlaggerät», absolute Neuheit auf dem Markt. Eine hydraulische Schlagleinheit, die an einem Kleinlastwagen mon-



tiert ist. Sie schlägt innert Sekunden die Löcher in die auch gefrorene Erde oder Asphalt usw., in die im selben Arbeitsgang die Signalstangen gesteckt werden, die für die Räumfahrzeuge auch bei hohen Schneewällen den Strassenrand markieren. Mit dieser in Skandinavien erprobten Maschine sind Tagesleistungen bis zu 55 km möglich.

Williams & James (England)

«Pacebraker», hydraulisch angetriebene Abbauhämmer diverser Gewichtsklassen, sowie ebenfalls hydraulisch betriebene, mittels Schnellkupplungen anschliessbare Bohrhämmer, Pumpen, Kettensägen, Kreissägen usw.

«Pacepic», neuer, kleiner, handlicher, hydraulischer 12-kg-Abbauhämmer, mit 30 kg schwerem, tragbarem Benzin- oder Elektromotorantrieb.

Errut (England)

Qualitativ hochstehende, in der Schweiz seit Jahren bekannte Produkte für die Betonverarbeitung.

Lite-Rite (England)

Mobile, trag- oder fahrbare Motor- generatoreinheiten, mit Beleuchtungs-Teleskopmasten, die mittels einer Handpumpe bis zu 15 m hoch ausgefahren werden können.

Protovale (England)

Hochempfindliche, spezialisierte Metall- und Kabelsuchgeräte für die Bau- und Forstwirtschaft usw.

Diamond (Japan)

«Motorflutlicht» mittels Benzinmotor angetriebene Generator-Lampeneinheit, 7 kg schwer, klein, handlich.

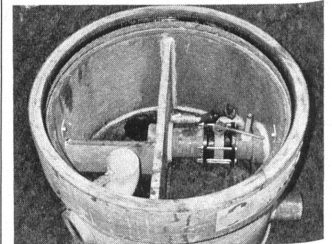
Pewag (Österreich)

Qualitativ hochstehende robuste Schnee- und Geländeketten aller bekannten Grössen und Ausführungen sowie hochfeste Lastketten.

Hymatec AG, 8942 Oberrieden

Reines Quellwasser für Sarnen

Das Dorf Sarnen wird zum Teil mit Quellwasser versorgt, welches im Gebiet Gubermatt–Chilchschwand auf rund 1020 m gefasst ist. Je nach Witterung schwankt der Ertrag zwischen ungefähr 800 und 3000 l/min. Die Quellwasserableitung zum etwa 350 m tiefergelegenen Rohwasserreservoir der Wasseraufbereitungsanlage Breitholz besteht aus Gussröhren von 120 mm Lichtweite und wurde im letzten Jahrhundert erstellt. Zur Druckminderung wurden damals gemauerte Druckbrecherschächte erstellt. Diese entsprachen nicht mehr den hygienischen Anforderungen, welche heute an Einrichtungen von Trinkwasserversorgungen gestellt werden. Neben undichten Schachtabteilen und defekten Deckeln, durch die jederzeit Oberflächenwasser und sonstige Verunreinigungen in das in den Schächten offen durchfliessende Trinkwasser gelangen konnte, war in den Schächten selbst kein Trockenstand vorhanden, von dem aus Kontrollen und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden konnten.



Der neue Druckbrecherschacht «Eternit» besticht durch seine einfache und zeitsparende Montage.

Die neuen Schächte mit einem Durchmesser von 1500 mm bestehen aus «Eternit»-Elementen, welche in Niederurnen vorgefertigt und in zwei Teilen zur Einbaustelle geliefert wurden. Das Versetzen der Schächte bestand aus dem Absenken des unteren Schachtelementes auf ein vorbereitetes Planum und dem Einpassen des oberen Schachteils in einen am unteren Schachtelement befestigten Übergangsring. Diese Arbeiten wurden in ungefähr einer halben Stunde ausgeführt. Im weiteren Arbeitsablauf wurden die beidseitigen Schachtdeckel sowie die Einstiegleiter versetzt. Durch die Verwendung der «Eternit»-Elemente mit allen vorbereiteten Leitungsanschlüssen ergab sich eine ausserordentlich kurze Bauzeit. Zudem konnten die gesamten Arbeiten mit

Ausnahme der Rohrleitungs-
montage von ungelerten Arbeitern
ausgeführt werden. Der nachträg-
lich notwendige Einbau von Leit-
wänden aus «Eternit»-Platten zur
Wasserberuhigung war ebenfalls
problemlos.

Eternit AG, 8867 Niederurnen



Messinstrumenten, Schaltern und
Spannungsregler – dem Hoch-
spannungstransformer – und einer
Tragtasche mit Prüfkabeln. Am
Steuergerät wird die gewünschte
Prüfspannung gewählt, welche
vom Prüftransformator an das
Testobjekt gelegt wird. Der Leck-
strom und die Prüfspannung wer-
den durch zwei stabile, digitale
Geräte angezeigt. Der Leckstrom
und der daraus resultierende Wert
in Megohm ist gleichzeitig eine
zuverlässige Qualitätsangabe für
die Isolation. Im Gegensatz zu
Wechselspannungs-Prüfungen ist
der Messvorgang sehr einfach und
kann auch von Nicht-Spezialisten
ausgeführt werden.

Es sind verschiedene Versionen
mit Prüfspannungen bis 160 kV
erhältlich. Die Auflösung des Leck-
stromes beträgt 0,1 μ A und das

Gerät ist gegen Bedienungsfehler
und Durchschläge geschützt.

Tectron AG, 8008 Zürich

Sammelstelle für nicht abbaufähige Flüssigkeiten

Gemäss eidgenössischem Ge-
wässerschutzgesetz Art. 24, Abs.
5 haben die Kantone dafür zu sor-
gen, dass in den Gemeinden die
notwendigen Sammelstellen für
wassergefährdende Stoffe ge-
schaffen werden. In erster Linie
betrifft dies Motoren- und Spei-
seöle.

Lieberherr-Sammelstellen ent-
sprechen den «Empfehlungen für
die Konstruktion von Einheiten zur



Sammlung flüssiger Abfälle in
kommunalen Sammelstellen» des
Eidg. Amtes für Umweltschutz. Sie
dienen hauptsächlich der Abfallöl-
entsorgung in Gemeinden und Be-
trieben, eignen sich jedoch
ebensogut für das Sammeln ander-
er nicht abbaufähiger Flüssigkei-
ten wie Verdüner und Lösungs-
mittel, Emulsionen, Entwickler und
Fixiermittel, Laborflüssigkeiten
usw. (immer unter Beachtung der
Giftgesetzgebung).

Lieberherr-Sammelstellen beste-
hen aus einer 100%-Auffangwan-
ne, einer Ummantelung und einem
leichtgängigen Deckel. In den so
entstandenen Container werden
zwei Fässer von je 200 Liter Inhalt
und ein grosser Abfallbehälter für
Leergebinde gestellt. Bei abge-
nommener Vorderwand lassen sich
die Fässer leicht auswech-
seln. Die Konstruktion ist sauber
und solide, eine spezielle Funda-
tion erübrigt sich.

K. Lieberherr
8560 Märstetten

Isolationsprüfgerät

Die Isolationen von elektrischen
Geräten, welche mit Hochspan-
nung betrieben werden, zum Bei-
spiel Kabel, Motoren, Generato-
ren, Transformatoren, Schalter,
Kondensatoren usw., sollen auf
schnelle und einfache Art und Wei-
se geprüft werden können. Dies ist
besonders in der Fabrikation als
Qualitätskontrollen, nach Repara-
turen oder auch regelmässig im
Unterhalt und Service, notwendig.
Die neuen Prüfgeräte der Serie 22
erfüllen diese Aufgabe bestens.
Sie sind nach dem neusten Stand
der Technik gebaut, sehr leicht und
daher mobil und äusserst preis-
günstig.

Das Testsystem besteht aus drei
Teilen – dem Steuergerät mit den

Vorschau Vorschau Vorschau Vorschau

plan 9/81 vom September
bringt unter anderem folgende Beiträge:

Planen



Im Artikel «Das Bauen ausserhalb
der Bauzonen im Berggebiet» geht
der Autor J. Blumer vom Atelier 5
in Bern davon aus, dass sich Land-
schaft und Besiedlung im Kander-
tal weiterhin verändern. Die Haupt-
orte und Touristikzentren sollen in
ihrer Entwicklung gelenkt, die
Randgebiete entwickelt werden.

Planen und Organisieren

Vom 8. bis 12. September 1981
findet in den Züspa-Hallen in Zü-
rich-Oerlikon die Büfa, Fachmesse
für Bürotechnik und Datenverar-

beitung statt, welche einen weiten
Überblick über Büroorganisation
und verwandte Gebiete zeigt.

Altbau-Modernisierung

Gleichzeitig mit der Büfa, vom 10.
bis 15. September 1981, zeigen
Aussteller an der 12. Fachmesse
für Altbau-Modernisierung in Lu-

zern anhand einer breiten Produk-
tetepalette Möglichkeiten zur Lösung
von Umbau- und Renovationspro-
blemen.

Messen

Von der grössten Entsorgungsver-
anstaltung, der IFAT, und von der
bereits zur Tradition gewordenen
«Gemeinde», Fachmesse für

Kommunalbedarf, werden im
Rückblick nochmals Neuheiten
von Schweizer Ausstellern ge-
zeigt.

Vorschau Vorschau Vorschau Vorschau

MARKT